

Ein neues Zuhause für Singvögel

Grebendorfer Kinderfeuerwehr baut Nistkästen

Passend zum Frühjahr bauten die Mitglieder der Kinderfeuerwehr Grebendorf Nistkästen, die sie fantasievoll anmalten. Im Vorfeld fertigte das Team um Kinderfeuerwehrwart Niklas Manegold die Kästen vor. Für jedes der 16 Kinder wurde ein Bausatz zugeschnitten und vorgebohrt. Der Bausatz bestand aus zwei Seitenwänden, dem Dach, dem Boden und den Frontplatte mit Einflugloch und natürlich der Rückwand.

Wie so oft bei Holzarbeiten mussten die Kinder zunächst alle Teile abschleifen. Das stellte die sechs- bis zehnjährigen Kinder vor eine enorme Geduldsprobe. Anschließend nagelten sie die Teile unter den wachsamen Augen der Be-

treuer zusammen. Das Bemalen der Nistkästen war den Kindern freigestellt, aber alle wollten ihre Nistkästen verschönern. „Bedenkt man, dass die Kinder in anderthalb Stunden fertig waren, kann man schon augenzwinkernd von Akkordarbeit sprechen“, so Niklas Manegold. Erstaunt waren die kleinen Handwerker über das winzige Einflugloch, das für Singvögel optimiert worden ist.

„Allen hat es viel Spaß gemacht und die Kinder haben mit großer Ausdauer gewerkelt. Das stärkt den Gemeinschaftssinn“, so der Kinderfeuerwehrwart. Die Nistkästen kann man inzwischen in den heimischen Gärten der Kinder bewundern. (red)



Stolz präsentieren Kinder der Grebendorfer Feuerwehr Nistkästen, die sie selbst gebaut und bemalt haben.

Foto: privat